

Eine Kerze leuchtet hell

Hans Georg Wigge (Verse 1 - 4)

Gerhard Spingath (Vers 5)

Gerhard A. Spingath

1. Ei - ne Ker - ze leuch - tet hell, die sich Gü - te nennt
2. Ei - ne Ker - ze leuch - tet hell, die heißt Freund - lich - keit,
3. Ei - ne Ker - ze leuch - tet hell, die die Sanft - mut preist
4. Ei - ne Ker - ze leuch - tet hell, die den Frie - den bringt,
5. Zün - de dei - ne Ker - ze schnell an dem Licht des Herrn,

1. und nicht Ha - der, Zorn und Neid o - der Feind - schaft kennt.
2. hat für Näch - ste stets ein Wort und ein we - nig Zeit.
3. und nicht un - be - rührt von Leid And - re von sich weist.
4. die im Chor der Völ - ker - schar Gott, dem Höch - sten singt.
5. das im Gei - stes - feu - er brennt: Leuch - te al - len gern!